

# Gottfried Benn



Dargestellt von Wolfgang Emmerich

*Rowohlt Taschenbuch Verlag*

## INHALT

### Einleitung

«Verhüll dich mit Masken und mit Schminken ...»

Das «Doppel Leben» des Dr. med. Benn	7
<b>Sellin, ein Pfarrhaus in Preußen</b>	12 (1886 – 1896)
Gymnasium Frankfurt (Oder).	
Universität Marburg <i>en passant</i>	22 (1896 – 1904)
<b>Berlin I: Pépinière – Psychiatrie – Pathologie</b>	26 (1904 – 1914)
Militärärztliche Akademie, Sanitätskorps, Zivilarzt	26
Aus einem Totenhaus: die «Morgue»-Gedichte	31 (1912)
<b>Brüssel im Weltkrieg</b>	
Künstliche Paradiese – «Provoziertes Leben»	43
«Gehirne» – Die Rönne-Novellen	47
Nach Nietzsche: der Dichter des Dionysischen	50
«Wie Miss Cavell erschossen wurde».	
Benn und der Krieg	53
<b>Berlin II: Hautarzt und Dichter in der Metropole</b>	57 (1917 – 1935)
Kassenpraxis Belle-Alliance-Straße	57
«Nichts, aber darüber Glasur»	
Prosa und Lyrik bis 1927	63
Ein Autor wird öffentlich	68 (1928 – 1932)
«Verlust des Ich an das Totalie –	
unendliche Scham über meinen Abstieg»	81 (1933/34)
<b>Hannover, Berlin III, Landsberg:</b>	
<b>Arzt in der Wehrmacht</b>	93 (1935 – 1945)
«Die aristokratische Form der Emigrierung»	93
Im Zeichen Apollons: «Statische Gedichte»	102 (1935 – 1945)
«Herr Oelze aus Bremen»	109
<b>Berlin IV: Später Ruhm und</b>	
<b>«Probleme der Lyrik»</b>	112 (1945 – 1956)
«Der Ptolemäer» als Lebensform	112
Ein neuer Ton: die Parlando-Gedichte	119
Die letzten Jahre:	
Wirkungen, mit und wider Willen	127
Anmerkungen	138
Zeittafel	143
Zeugnisse	146
Bibliographie	148
Namenregister	155
Über den Autor/Dank	158
Quellennachweise der Abbildungen	159